

11/9 Mit Lili, Gisa, Fr. Reiter, Franzl, Kaufmann, Schwarz und Tochter Salzberg - hintre Sandling Alm - vordre Sandling Alm (Rast) - Wiesen - Bachwirth - (Jause) - Altaussee.-

Brief von O.;- vom 4. aus Salzburg; unter dem Eindruck einer mit der Hofr. geschrieben [!]; schlimme Stellen enthaltend, und widerspruchsvoll; der mich aufs tiefste verstimmte. Die ganze mühselige Erholung der letzten 2 Wochen war hin.

- Z. N. bei Zuckerkandl's, mit Arthur Kfm.;- nachher auch Wellesz und Frau. (Buddha, Keyserlings Tagebuch eines reisenden Philosophen;- Kunstgeschichte an der Wr. Universität;- komische Hotelgeschichten.-)

Aus O.s Brief: „Wenn zu einem trag. innern Kampf auch noch Momente der Gemeinheit treten, und die werden von irgend einer Seite, die offenbar Interesse daran hat, zwischen uns gebracht - dann muß man ein schnelles und möglichst reinliches Ende machen.“ - Die Anspielung bleibt trotz Muthmaßungen unklar.-

12/9 Traum: In einer Art Sanatorium? Land?- Ich weiß daß Heinrich Mann Nachmittag sterben wird - will nicht zu ihm;- nun erscheint er selbst, irgendwie im Gang, ernst, weiß daß er um 4 sterben wird, stumm;- ich empfinde Verlegenheit ihm gegenüber, er steht ganz correct angezogen da, in einer Art Büro.-

Bei Gisa;- über Tressen Aussee Bahnhof (wegen Zügen), und gleichen Weg zurück.-

Zu Tisch bei Gisa.

Auf der Seewirth-Terrasse gejausnet mit Auernheimer's Jacob und Frau Martha, Ama.- Paula kurz bei Arth. Kfm.- Mit Auernh. um den See.-

Den Tag über praeoccupirt durch ein Telegr. an O.-

13/9 Übler Morgen, nach Wiener Art; Verzweiflung und Thränen.-

Lilis 11. Geburtstag; bei Gisa. Frau Juffi Lieben, die jetzt dort mit ihren Kleinen wohnt.

Gepackt.-

Arthur Kfm. bei mir;- über Jacobs gestrige Vorlesung (bei Zuckerkandls) („Mein Leben als Deutscher und Jude“),- Jacobs Kindlichkeit und Selbstgefälligkeit; über Entelechien; dann allerlei über „Scham“, Trotz,- was zum Märchen überleitete.-

Zu Zuck.s; auf dem Weg Ama mit Lili; bei Mimi im Garten, die mich dann begleitet;- über Eitelkeit, Empfindlichkeit, Compromisse.-

Mit Auernheimer's beim Seewirth zu Tisch.

Nm. Hugo ins Hotel; mit ihm;- Gerty, Fr. Wellesz gegen Bachwirth